

Aus der Industrie

Neuer Markenauftritt auf der BAU 2013.

Wie werden wir in Zukunft Türen öffnen und schließen? Welches Design werden Zugangslösungen haben? Wie müssen die intelligenten und integrierten Zugangskonzepte von morgen aussehen, die auch die gestiegenen Anforderungen an Sicherheit, Energieeffizienz und Barrierefreiheit erfüllen? Auf der Fachmesse Bau 2013 vom 14. bis 19. Januar in München beantwortet DORMA diese Fragen und zeigt Produkt- und Designstudien, die Einblicke in die globale Produktwelt der Zukunft geben. Unter dem Messe motto „From Today to Tomorrow“ präsentiert der Anbieter auf einem zweigeschossigen Messestand in Halle B1, Stand 518 außerdem seine ganzheitlichen Produktlösungen und innovative Zugangslösungen.

Erstmals stellt das Familienunternehmen seinen neuen Markenauftritt dem Fachpublikum vor. Die Marke definiert sich durch Mühelosigkeit, Ganzheitlichkeit, Design und Ästhetik sowie durch Premiumqualität und Innovation. Die Kombination dieser Eigenschaften ermöglicht es dem Unternehmen, mit seinen Zugangslösungen neue Wege zu gehen: Zukünftig werden alle Produkte ein spezifisches Design aufweisen, das einen hohen Wiedererkennungswert gewährleistet.

Innovation

Die Messebesucher können sich neben der neuen Markenstrategie auch mit dem breiten Produkt- und Lösungsportfolio in vier übergreifenden Themenkomplexen vertraut machen. Der erste Bereich zeigt Lösungen für Stadien und große Sportstätten. Hier greift man auf eine langjährige Expertise zurück. Das Unternehmen hat unter anderem Stadien für die Fußballweltmeisterschaft in Südafrika, die Fußballeuropameisterschaft in Polen und der Ukraine sowie Sportstätten der Olympischen Spiele 2012 in London ausgestattet. Der zweite und dritte Themenkomplex behandelt die Schwerpunktthemen Office/Residential und Hotel. In diesen Bereichen bietet DORMA seit jeher ganzheitliche Produktlösungen rund um die Tür an. Der vierte Bereich ist auf einer extra eingerichteten Etage dem Thema Zukunft gewidmet. Produkt- und Designstudien erwarten hier den Fachbesucher und überraschen ihn mit Einblicken in die Produktwelten und Lösungen von morgen.

Neben regelmäßigen Architektenrundgängen über den Messestand sponsert man gemeinsam mit weiteren Partnern am 18. Januar 2013 die „Nacht der Architektur“. Der Besuch von bekannten Gebäuden Münchens steht in dieser Nacht auf dem Programm.

Dorma

Wer aufhört zu werben, um Geld zu sparen, kann ebenso seine Uhr anhalten, um Zeit zu sparen. Henry Ford

Wir lassen Ihre Uhr weiterlaufen!

Gerd Warda warda@wohnungswirtschaft-heute.de
Hans-J. Krolkiewicz krolkiewicz@wohnungswirtschaft-heute.de
